



Begabungsstützpunkt Marktoberdorf

für das Schuljahr 2024/25

Titel:

MOD01-Biologische Vielfalt entdecken - Theorie und Praxis

Beschreibung:

Ziel des Kurses ist es, durch intensive Beschäftigung mit der heimischen Fauna und Flora die im Biologieunterricht erlangten Artenkenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Schwerpunkt sind dafür mehrere halbtägige Exkursionen, bei denen wir Pflanzen bestimmen und Tiere beobachten werden. Wie viele Heuschreckenarten finden wir in einer Feuchtwiese? Welche besonderen Schmetterlinge sind im Voralpenland heimisch? Was für Pflanzen und Tiere kommen nur im Hochmoor vor? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer auf den Exkursionen von März - Juli 2025, auf denen sie einzelne Lebewesen auch mit Hilfe biologischer Geräte einfangen, untersuchen und selbst bestimmen werden. In den Monaten zuvor bereiten wir uns intensiv auf diese Exkursionen vor, indem wir mit Bestimmungsschlüsseln, Büchern und Apps verschiedene Artengruppen genauer in den Fokus rücken, die im Schulunterricht nicht ausführlich behandelt werden: Wildbienen, Heuschrecken, Libellen, Tagfalter und weitere Gruppen nach den Interessen des Kurses. Die Wirbeltiere und die Blütenpflanzen aus dem NuT-Unterricht der Jgst. 5+6 vertiefen wir natürlich ebenfalls. Einzelne kurze Exkursionen, z.B. zur Beobachtung von Wintervögeln, finden bereits in dieser Zeit statt. Für Schülerinnen und Schüler, die schon einmal am Kurs teilgenommen haben, wird es vertiefende Bestimmungsübungen geben. Auch neue Exkursionsziele sind geplant. Natürlich ist auch der Neueinstieg in den Kurs problemlos möglich. Erlebe die faszinierende Artenvielfalt von Bayerns Wiesen, Wäldern und Gewässern!

Veranstaltungsort:

Die Theoriestunden finden am Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren statt.
Zu den Exkursionen trifft man sich direkt an den jeweiligen Veranstaltungsorten. Die meisten befinden sich in Schulnähe, es sind aber auch Exkursionen ins Alpenvorland geplant.

Jahrgangsstufen:

Ab Jahrgangsstufe 8

Zeit:

Theoriestunden von September 2024 - Februar 2025 als Doppelstunde alle 14 Tage
monatliche Exkursionen von März - Juli 2025 an Nachmittagen oder Samstag vormittags

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Dr. Martin Eiblmaier
Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren
Neugablonzer Str. 38, 87600 Kaufbeuren
martin.eiblmaier@jakob-brucker-gymnasium.de



Begabungsstützpunkt Marktoberdorf

für das Schuljahr 2024/25

Titel:

MOD02-Make it! MINT

Beschreibung:

Du hast kreative Ideen, wie du kleine oder größere Probleme technisch lösen möchtest oder du möchtest dich dazu inspirieren lassen?

Du möchtest Einblicke in die CAD Konstruktion bekommen und selbst praktische Dinge erschaffen? Egal ob du einen Kopfhörerhalter, einen Roboterarm oder ein autonomes Fahrzeug bauen möchtest, wir können es gemeinsam anpacken!

Dazu lernst du ein 3-in-1 Gerät kennen und bedienen, mit dem wir 3D drucken, fräsen oder mit dem Laser bearbeiten (schneiden oder gravieren) können. Ein Mikrocontroller (z.B. Arduino), Sensoren und Aktoren (Motoren) können dein Projekt zum Leben erwachen lassen.

Gemeinsam werden wir uns für ein größeres Projekt entscheiden, an dem wir als Team zusammen arbeiten. Zusätzlich wird es Gelegenheiten geben, kleinere eigene Projekte zu realisieren, wenn du das möchtest.

Im Rahmen des Kurses wirst du auch eine Bildungslizenz einer CAD Software bekommen, die du zu Hause auf einem Windows PC installierst und dort nutzt.

Veranstaltungsort:

Gymnasium Buchloe (Team-Treffen, Planung und 3D Druck / Fräsen / Lasern)
Online Videokonferenz (Einführung in CAD Konstruktion, Nutzung des eigenen PC)

Jahrgangsstufen:

9-12

Zeit:

2-stündig
Die Treffen werden wir individuell vereinbaren und ab und zu auch längere Treffen haben, da manche Arbeitsschritte dies erfordern werden.

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Florian Kohl
Gymnasium Buchloe
florian.kohl@gymnasium-buchloe.de



Begabungsstützpunkt Marktoberdorf Schuljahr 2024/25

MOD03- Filmtechnik(en) fürs Kino

Wie macht man einen (guten) Film? Und damit ist nicht irgendein verwackeltes langweiliges Handy-Video gemeint, sondern professionelle Filmproduktionen fürs Kino oder Streaming. Um diese Frage zu klären, verschaffen wir uns zuerst einen Überblick über alle Stationen, die so ein Filmprojekt von der Idee bis zur Premiere durchläuft:!

!

- Pre-Production: Drehbuch und Storyboard – Wie erzählt man eine spannende Geschichte?!
 - Filmtechnik: Licht, Ton und Kamera – Wie funktioniert und wo braucht man es?!
 - Dreharbeiten: Regie, Kameraführung und Blocking – Die perfekte Choreographie.!
 - Spezialeffekte: Blue/Green Screen, Weltraumkämpfe, Lichtschwerter, Superkräfte, ...!
 - Post-Production: Schnitt/Montage und Sounddesign – Vom 1000-Teile-Puzzle zum fertigen Film.!
- Dabei geht es genauso um technische und ästhetische Grundlagen, wie um die praktische Anwendung. Dann dürfen die Kursteilnehmer in kleinen Gruppen an eigenen Filmprojekten arbeiten. Dabei steht jedes Genre (z.B. Western, Drama, Science Fiction, Horror, Werbespot....) und jede Technik (z.B. Spielfilm, Zeichentrick, Stop-Motion, Dokumentation,...) zur Verfügung.!

!

Dazu parallel arbeitet die Fortgeschrittenengruppe an ihren Filmprojekten weiter. Außerdem steht unser Videostudio mit Videoschnittplätzen und Greenscreen für eigene Projekte zur Verfügung. (Exkursionen zu Dreharbeiten, Film-/Fernsehstudios oder Filmhochschulen werden ggf. erst während des Kurses geplant und durchgeführt.)

Jakob-Brucker-Gymnasium, Neugablonzer Straße 38, 87600 Kaufbeuren

7 - 12

Freitag nachmittags anfangs alle zwei Wochen, später ggf. blockweise

StR Christoph Mosny (Filmlehrer),
Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren,
christoph.mosny@jakob-brucker-gymnasium.de



Begabungsstützpunkt Marktoberdorf ▾

für das Schuljahr 2024/25

Titel:

MOD04-Forensik - den Tätern auf der Spur

Beschreibung:

Nichts für schwache Nerven!

Ihr alle kennt Krimiserien wie "CSI", bei denen ihr als Zuschauer die Ermittler bei der Beweis- und Spurensicherung am Tatort beobachtet und versucht in Gedanken den Fall selbst zu lösen. Aber welche forensischen Untersuchungsmethoden sind erfunden und welche sind wahr?

In diesem Kurs werden Möglichkeiten von Kriminalisten genauer betrachtet und in praktischen und theoretischen Einheiten überprüft: Wie können Projektile zugeordnet werden? Was steckt hinter dem Fingerabdruck? Wie können unsichtbare Blutspuren sichtbar gemacht werden? Was verraten Blut- und Speichelspuren? Wie können Profiler bei der Verbrechensbekämpfung helfen? Wie spürt man DNA am Tatort auf und analysiert diese? Was versteht man unter Cold-Case?

Ziel dieses Kurses ist es, die Methoden der Forensik aus den Bereichen Medizin, Biologie, Chemie, Physik und Psychologie unter die Lupe zu nehmen und dabei das naturwissenschaftliche Interesse auf eine ganz andere Art und Weise zu wecken bzw. zu vertiefen. Auch juristische Aspekte / Verurteilungen bei echten Kriminalfällen werden eine große Rolle spielen.

Der Kurs "Forensik - den Tätern auf der Spur" richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9-11. Da Arbeiten im Labor durchgeführt werden und Sicherheitsbestimmungen gelten, ist die Teilnehmerzahl auf max. 12 Personen eingeschränkt. Wir werden uns online treffen und auch "Tatortproben" im Schülerlabor untersuchen.

Um einen Einblick in den "Ermittleralltag" zu erhalten, ist ein Interview mit einem Kriminalbeamten vorgesehen. Außerdem ist ein Besuch bei einer Gerichtsverhandlung geplant.

Veranstaltungsort:

Schülerlabor am Hildegardis-Gymnasium in Kempten
Online-Sitzungen über Visavid

Jahrgangsstufen:

9-11

Zeit:

Präsenz-Treffen als Blockveranstaltung am Samstag nach Absprache mit den TN; Termine für Online-Sitzungen nach Absprache mit den TN

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Elisabeth Marschall,
Hildegardis-Gymnasium Kempten, Lindauerstr. 22



Begabungsstützpunkt Marktoberdorf

MOD05

für das Schuljahr 2024/25

Titel:

Forscher werden, Experimente wagen! Spannende Alltagsphänomene aus Natur und Technik

Beschreibung:

Gibt es Kunststoff, der aus abbaubaren Rohstoffen hergestellt werden kann? Was machen Bakterien im Joghurt? Wie viele Wasser-Teilchen enthält ein Wassertropfen? Warum können Knochen ein Vielfaches ihres Eigengewichtes tragen? Kann man Steinsalz aus dem Salzbergwerk essen? Wie erhält man wasserfeste Oberflächen?

Du gehst stets mit offenen Augen durch die Welt und hast dich schon oft gefragt, warum etwas so ist oder wie das funktioniert? Dann bist du in diesem Kurs genau richtig!

Naturwissenschaften bieten zu vielen Phänomenen, die für unser Leben wichtig sind und uns überall begegnen, interessante Einblicke und Erklärungen. Dieser Kurs soll die Möglichkeit geben, den Fragen ausgewählter (Alltags-)phänomene auf den Grund zu gehen und dabei in die Rolle eines Forschers zu schlüpfen. Hierbei spielt der Weg empirischer Erkenntnisgewinnung eine tragende Rolle: Auf der Grundlage von erkannten Gesetzmäßigkeiten werden Hypothesen gebildet, die es anschließend experimentell zu überprüfen gilt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die spannende Herausforderung, durch kreatives Denken und Handeln Alltagserfahrungen und Fachwissen praktisch umzusetzen und in Form sogenannter Egg Races vorgegebene Aufgaben- und Problemstellungen experimentell zu lösen. Lohnend ist dabei auch ein Blick auf technische Konstruktionen, die ihre Vorbilder in der Natur haben – bekannt ist dies unter dem Schlagwort Bionik.

Naturkundliche Exkursionen und Besichtigungen sollen die erworbenen Erkenntnisse durch Praxisbezug bereichern und ergänzen. Dabei wird den Jahreszeiten entsprechend stets die unmittelbare Begegnung mit der Natur mit einbezogen.

Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6. Für experimentelles Arbeiten besteht eine Obergrenze von 20 Teilnehmer*innen.

Veranstaltungsort:

Gymnasium Marktoberdorf, Mühlsteig 23, 87616 Marktoberdorf

Jahrgangsstufen:

5. und 6. Jahrgangsstufe

Zeit:

Vorgesehen sind monatliche Treffen als Blocktermine am Freitagnachmittag in Absprache mit den Teilnehmer*innen beim Auftakttreffen, über das die Teilnehmer*innen per E-Mail informiert werden.

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Magdalena Spiegler, Petra Stegmann / Gymnasium Marktoberdorf / Mühlsteig 23, 87616 Marktoberdorf, 08342/9664-0



Begabungsstützpunkt

für das Schuljahr 2024/25

Titel:

MOD06-The Beauty of the Written Word

Beschreibung:

“A book is a gift you can open again and again.” (G. Keillor)

So let's create your very own gift!

In this course we will write: from 6 word stories to Haikus, Tiny Tales, poems, short stories, longer stories, recipes, scripts, speeches, graphic novels ... if you can dream it, you can write it! And in the end you will have a collection of your best works in book format (paper and digital) to open again and again ...

We will look at international famous authors and their works to get inspired; we will work with AI tools and Apps to help with grammar, spelling, synonyms, stylistic devices and more; we will go into nature – or town – to see, feel, touch, smell and taste in order to stimulate our senses and trigger our creativity. Writing is a process that can be taught. Creativity is like a muscle that needs to be trained.

Editing each others' texts will happen after reading other peoples' texts, gently giving feedback and suggesting changes – not to criticize but to enhance, grow and improve the personal style of writing. By the end of this journey you will not only have enhanced your English skills, but you will be a storyteller, a poet, an editor, a performer – a writer.

You are the master of your own thoughts, the captain of your own words, the creator of your own narrative! So bring sticky notes, paper, a journal or a tablet, pens and pencils - and start writing!

Veranstaltungsort:

Gymnasium Oberstdorf

Jahrgangsstufen:

8 - 10 (gute bis sehr gute Englisch Kenntnisse erforderlich)

Zeit:

Freitag Nachmittag 14:30 - 18:30 Uhr (Absprache möglich), einmal im Monat

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Ulrike Höhne und Elisabeth Gsell-Dentsoras

Gertrud-von-Le-Fort Gymnasium

Oberstdorf

015112405495 oder 08322 9406200

uhoehne@yahoo.com

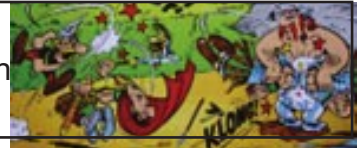


Begabungsstützpunkt Marktoberdorf

MOD07 für das Schuljahr 2024/25

Titel:

DETEKTIV- KIDS Strafrechtliche Spurensuche bei Mickey Mouse & Co
- Ein Streifzug durch das StGB mit Deinen Hörspiel Helden, Comicfiguren
und Leinwandstars -



Beschreibung:

Wer hätte gedacht , dass sich Asterix und Obelix im Bild* oben gerade der gefährlichen Körperverletzung, der Beteiligung an einer Schlägerei und des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte strafbar machen? Was geschähe heute mit Max und Moritz, die „geschwinde – stopf, stopf, stopf, Pulver in den Pfeifenkopf“ die Pfeife von Lehrer Lämpel mit Schwarzpulver füllen und dieser bei der folgenden Explosion schwere Verbrennungen erleidet? Und wie würde der Schuldspruch für diejenigen Verbrecher und Ganoven lauten, die „Emil und die Detektive“, „Die 5 Freunde“ oder auch „Die Pfefferkörner“ dingfest machen?

All dies möchten wir gemeinsam mit SchülerInnen der 6. bis 9. Jahrgangsstufe im Rahmen dieses Kurses herausfinden. Dabei werden die Grundlagen des materiellen Strafrechts auf spielerische und unterhaltsame Weise entdeckt und erkundet. Durch die Untersuchung von Literaturbeispielen, darunter - klassische wie moderne - Kinderbücher, Hörspiele und Filme, werden die SchülerInnen dazu angeregt, selbst die grundlegenden Konzepte des Strafrechts und der dahinterstehenden gesetzgeberischen Wertungen nachzuvollziehen. Sie lernen, wie Gesetze angewendet werden, um im Einzelfall gerechte und für alle Beteiligte akzeptable Lösungen zu finden und verbessern dabei gleichzeitig ihre analytischen Fähigkeiten. Damit fördert der Kurs nicht nur das Verständnis für das Strafrecht, sondern ermutigt die SchülerInnen gleichsam auch, gesellschaftliche Moralvorstellungen und Grundregeln aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und zu gewichten. Dass dies auch in der justitiellen Praxis von zentraler Bedeutung ist, wird den SchülerInnen beim Besuch einer Hauptverhandlung eindringlich vor Augen geführt. Zum Abschluss des Kurses drehen die SchülerInnen im Rahmen des „filmenden Klassenzimmers“ in der Bavaria Filmstadt, München ihren eigenen Kriminalfilm.

(*R.Gosciny/A.Uderzo, Asterix der Gallier, Egmont, Berlin, S.13)

Im folgenden Schuljahr 2025/2026 ist angedacht, die Inhalte dieses Kurses mit SchülerInnen der Jahrgangsstufen 8. bis 12. im Begabtenkurs „Besser als ein Krimi – Das Spannendste aus Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug“ zu vertiefen und ergänzen.

Veranstaltungsort:

Gymnasium Sonthofen, Albert-Schweitzer-Str.21, 87527 Sonthofen

Jahrgangsstufen:

6.-9.Jahrgangsstufe

Zeit:

Vorgesehen sind monatliche Treffen als Blocktermine am Freitagnachmittag, in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Auftakttreffen, über das per Email informiert wird.

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Lucie Hellberg E/WR, Gymnasium Sonthofen, lucie.hellberg@gymnasium-sonthofen.de
Dr.Tamara Pitz, Richterin am Amtsgericht in Sonthofen, hat im Jugendstrafrecht promoviert und einen Master in Kriminologie und Polizeiwissenschaft absolviert; lehrte bereits die Kriminologie an den Universitäten Leipzig und Augsburg und das Wahlfach Strafrecht am Gymnasium in Sonthofen; ist Lehrbeauftragte an der Hochschule der öffentlichen Verwaltung, Fachbereich Polizei, Fürstenfeldbruck und Sulzbach-Rosenberg, tamara.pitz@ag-sf.bayern.de



Begabungsstützpunkt Marktoberdorf

MOD08 für das Schuljahr 2024/25

Titel:

Molekulare Küche - Die Anwendung der Naturwissenschaften bei der Herstellung von Lebensmitteln

Beschreibung:

Schaum, der nach Karotten schmeckt, Getränke zum Kauen, würfelförmige Tomatensuppe mit knusprigen Perlen oder ein Spiegelei, das eigentlich aus weißer Schokoladencreme und Marmelade besteht? Was man in der traditionellen Küche nicht finden kann, ist ganz normal in der Molekularküche. Dabei geht es nicht nur um den Geschmack, sondern auch um interessante Texturen, also das Mundgefühl beim Essen. Aber wie schwer ist es, solche Gerichte selbst herzustellen? Die molekulare Küche nutzt Erkenntnisse der Physik, der Chemie und der Biologie als Grundlage, um beim Kochen außergewöhnliche Geschmackserlebnisse zu erzeugen.

Tatsächlich lassen sich aber viele dieser wissenschaftlichen Grundlagen auch beim Kochen in der eigenen Küche oder bei der Herstellung von Lebensmitteln in der Industrie erkennen. Was sorgt zum Beispiel dafür, dass Pudding beim Kochen fest wird? Was haben Joghurt und Sauerkraut gemeinsam? Wie wird aus Milch eigentlich Käse und was geschieht bei der Gärung von Fruchtsäften? Wie kann es sein, dass sich aus Zucker sowohl feste Bonbons als auch cremiges Karamell herstellen lassen?

Das Ziel dieses Kurses ist es, sich praktisch und theoretisch mit den naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden zu beschäftigen, die in der Molekularküche, der traditionellen Küche und der Lebensmittelindustrie angewendet werden. Neben der Theorie werden dabei also auch kleine Gerichte beziehungsweise Tricks und Kniffe der molekularen und traditionellen Küche praktisch ausprobiert.

Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Jahrgangsstufe. Die Treffen werden zum größten Teil am Allgäu-Gymnasium in Kempten, aber auch online stattfinden. Da dabei auch praktisch gearbeitet wird und Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden müssen, ist die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Personen begrenzt. Ergänzend zum Kurs sind noch Exkursionen zu Lebensmittel produzierenden Betrieben geplant.

Veranstaltungsort:

Allgäu-Gymnasium Kempten
Online-Sitzungen über MS-Teams

Jahrgangsstufen:

9. - 12. Jahrgangsstufe

Zeit:

Voraussichtlich Freitag Nachmittag, im dreiwöchigen Rhythmus; die Festlegung der Termine findet in Absprache mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Mario Hofmann
Allgäu-Gymnasium Kempten
Eberhard-Schobacher-Weg 1
87435 Kempten



Begabungsstützpunkt Marktoberdorf

für das Schuljahr 2024/25

Titel:

MOD09-Orchester der Gymnasien Schwabens

Beschreibung:

Seit 2004 hat sich das Orchester der Gymnasien Schwabens zum Ziel gesetzt, musikalisch begabten Schülern die Möglichkeit zu bieten, sinfonische Orchesterwerke zu erarbeiten. Unter Anleitung professioneller Dozenten proben die Jugendlichen vor allem Werke der Romantik oder Moderne. Dadurch soll eine positive Rückwirkung auf die Arbeit in den jeweiligen Schulorchestern und auf die weitere Entwicklung der jungen Musikerinnen und Musiker in weiterführenden Jugendorchestern (Schwäbisches Jugendsinfonieorchester, Landesjugendorchester) bewirkt werden.

Die Arbeitsphase findet in der Musikakademie Marktoberdorf vom 02.02.2025 – 07.02.2025 statt. Die Abschlusskonzerte sind voraussichtlich für den 6.2.2025 in Marktoberdorf und für den 7.2.2025 im Forum am Hofgarten in Günzburg jeweils um 19 Uhr geplant. Die Leitung und Organisation liegt bei StD Stephan Dollansky (Gymnasium Marktoberdorf).

Die Anmeldung erfolgt über die Musiklehrer der jeweiligen Schulen, die im September/Oktober das entsprechende Anmeldeformular mit allen weiteren Informationen erhalten.

Veranstaltungsort:

Musikakademie Marktoberdorf

Jahrgangsstufen:

5-13

Zeit:

2.2.-7.2.2025

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Stephan Dollansky
Am Mühlsteig 23
87616 Marktoberdorf
orchester@mbschwaben.de



Begabungsstützpunkt Marktoberdorf

für das Schuljahr 2024/25

Titel:

MOD10- STIMM:FIT Stimmtraining in Kleingruppen für SchülerInnen ab der Mittelstufe

Beschreibung:

Der Kurs STIMM:FIT ermöglicht SchülerInnen ab der Mittelstufe ein individuelles Stimmtraining, vermittelt ihnen somit einen selbstbewussten Umgang mit der eigenen Stimme und motiviert die SchülerInnen, ihre Fähigkeiten in die Schulchöre einzubringen. Somit unterstützt der Kurs die wertvolle Arbeit der ChorleiterInnen, die sich engagiert dafür einsetzen, die bemerkenswerte Chortradition an den Schwäbischen Gymnasien aufrecht zu erhalten.

Im Gegensatz zu größer dimensionierten Angeboten mit einer Vielzahl an Teilnehmern (wie z.B. der Schwäbischen Chorakademie) ist der Kurs auf die möglichst individuelle Förderung der Einzelstimmen ausgelegt, die so auf die Arbeit in großen Chorensembles vorbereitet werden. Die regelmäßigen Übungseinheiten im ca. 2-wöchigen Abstand, die im Kurs STIMM:FIT vorgesehen sind, garantieren die persönlichen Fortschritte der TeilnehmerInnen. (Überregionale Förderangebote mit nur 2-3 Arbeitsphasen pro Jahr können diese Übungsintensität und -kontinuität nicht bieten und können deshalb nur bereits geschulte Stimmen aufnehmen.)

Grundsätzlich schlummert in den Klassen der Mittelstufe ein enormes Potential an sängerischen Begabungen, das gerade im Zeitraum des Stimmwechsels bzw. unmittelbar nach Abschluss des Stimmbruchs auf bestmögliche Weise gefördert werden müsste. Kaum ein Gymnasium kann jedoch Gesangsunterricht oder Stimmbildung anbieten. Im Kurs STIMM:FIT werden die SchülerInnen mit Stimmbildung in der Gruppe ans Ensemblesingen herangeführt, sanft aus dem Stimmbruch heraus begleitet und gesangstechnisch betreut. Wenn die jungen SängerInnen die eigenen stimmlichen Fähigkeiten erkennen und weiterentwickeln dürfen sowie einen gesunden und sicheren Umgang mit der eigenen Stimme erlernen, werden sie diese Kompetenzen mit Freude in die schulischen Ensembles einbringen. Dies ermöglicht eine längerfristige positive sängerische Entwicklung am Gymnasium und sichert die Qualität der Schulchöre.

Zudem kann so im vokalen Bereich der Vorsprung aufgeholt werden, den Instrumentalisten im Orchester oder im Additum im Fach Musik durch jahrelangen Einzelunterricht auf ihrem Instrument haben. Darüber hinaus bietet der Kurs eine Vorbereitungsmöglichkeit zur Mitwirkung in überregionalen Ensembles und Chören. Der sichere Umgang mit der eigenen Singstimme ist auch unerlässlich bei Eignungsprüfungen für musikalisch-künstlerische Berufe (z.B. alle Lehramtsstudiengänge mit Fach Musik, die Studiengänge Gesang, Chorleitung oder Schauspiel, therapeutische Ausbildungen wie Logopädie oder Musiktherapie).

Den Abschluss jedes Kurs-Halbjahres bildet ein Konzertauftritt mit im Kurs erlernten Ensemblestücken. Für das erste Halbjahr ist ein klassisches Programm, voraussichtlich im Rahmen eines Kirchenkonzerts, vorgesehen, im zweiten Halbjahr steht modernere Literatur aus dem Bereich Musical im Fokus.

Interessierte SchülerInnen sollten von ihren MusiklehrerInnen / ChorleiterInnen für den Kurs STIMM:FIT vorgeschlagen werden.

Folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen sollen unter anderem erworben werden:

- (Weiter-)Entwicklung der stimmlichen Fähigkeiten, v. a. durch regelmäßige und intensive Gruppenstimmgebung
- Sicherheit im Ensemblesingen
- Entfaltung im Auftritt in der Gruppe oder als Solist, erfolgreiches Stress-Management, Teamfähigkeit
- Erwerb von Fertigkeiten im Blattsingen, Einblick in verschiedene Methoden zur Steigerung der Blattlesefähigkeit

Veranstaltungsort:

Wechselnde Veranstaltungsorte (Gymnasien der Kursteilnehmer)

Jahrgangsstufen:

8-12

Zeit:

nach Vereinbarung;
je nach Anzahl und Herkunftsschule der TeilnehmerInnen Blockeinheiten in Gruppenstimmgebung, z.B. freitags

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Angelika Huber
Gesangslehrerin am Gymnasium Marktoberdorf
Mühlsteig 23, 87616 Marktoberdorf